

## Montierung einnorden

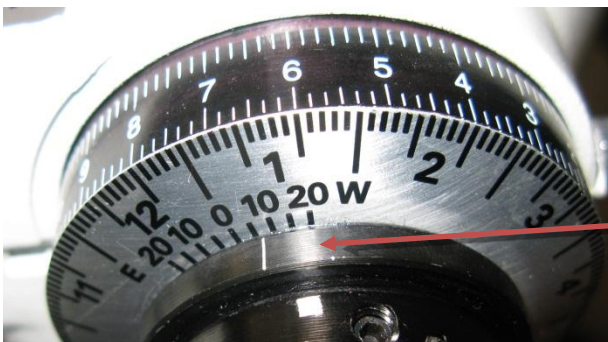
Montierung in Waage mit Polarachse in Richtung Polarstern aufstellen, bzw. Polsucheröffnung zeigt zum Polarstern.

(Waagerechtes Stativ ist nicht zwingend nötig, die LXD hat ja auch keine Dosenlibelle, man muss dann aber nicht jedes Mal so stark die Polhöhe korrigieren)



Stundenskala steht auf Null und Feststellschraube ist angezogen.

Polarstern nun grob ins Sichtfeld des Polsuchers bringen; Für grobe Korrekturen das ganze Stativ verdrehen. Zentralschraube der Montierung etwas lösen.



Einstellen der Längengradkorrektur  
Für Gladbeck gilt : 8° gegen Westen \*

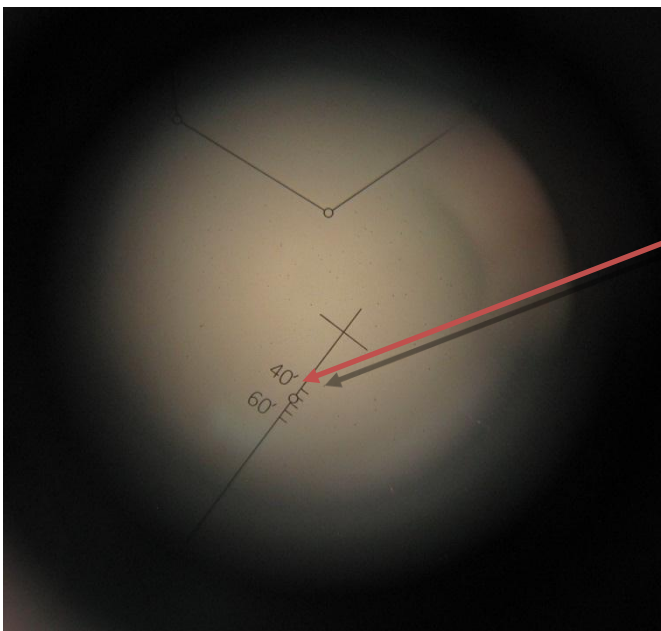
Die Längengradkorrektur berechnet sich folgendermaßen: Basis unserer Zeitzone (MEZ) ist 15°W. Für Gladbeck (7°W) müssen 8° nach Westen hinzugezählt werden, um auf 15°W zu kommen. Dieser Wert wird als Korrekturwert eingestellt.

Pro 1° Länge verschiebt sich die wahre Ortszeit gegenüber der Zeitzone um 4 Minuten, dh die Sterne und damit auch Polaris ändern ihre Position relativ zum wahren Himmelspol.



Einstellen der **Stundenachse** (auch **Rektaszensionsachse**)

6 März 23 Uhr



Polarstern mittels PolhöhenEinstellung zwischen Null (40) und dem Achsenkreis bringen

Die Abweichung zum Kreis wird nötig, da die Erdachse etwas „eiert“ (Präzession) und damit die Lage.

Jetzt Zentralschraube festziehen, Polausrichtung nochmal überprüfen, ggf. korrigieren.  
Klemmschraube der Stundenskala lösen.

Montierung einschalten, mehrmals „mode“ drücken, bis „Auswahl: Objekt“ erscheint. Die Montierung läuft jetzt mit siderischer Geschwindigkeit. Autostar-Ausrichtung kann komplett entfallen.